Inbetriebnahmeanleitung für Vigilohm IM400THR / IM400LTHR

Elektrische Geräte sollten stets von qualifiziertem Personal installiert, betrieben und gewartet werden. Schneider Electric übernimmt keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen, die sich aus der Verwendung dieser Publikation ergeben können.

Über diese Anleitung

In dieser Anleitung wird das Inbetriebnahmeverfahren für Vigilohm IM400THR / IM400LTHR erläutert.

In der gesamten Anleitung bezieht sich der Begriff "Gerät" auf Vigilohm IM400THR / IM400LTHR. Alle Unterschiede zwischen den Modellen, z. B. eine Funktion, die nur ein Modell aufweist, werden mit der entsprechenden Modellnummer oder Beschreibung angegeben.

Ausführliche Installations- und Betriebsanweisungen, einschließlich Sicherheitshinweise, finden Sie in den Kurzanleitungen und im Benutzerhandbuch des Geräts.

Referenzdokumente

Titel	Nummer
Kurzanleitung: Vigilohm IM400THR / IM400LTHR	QGH89902
Benutzerhandbuch: Vigilohm IM400THR / IM400LTHR	DOCA0049EN

Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie beim ersten Einschalten das Datum und die Uhrzeit ein. Durch das Einstellen von Datum und Uhrzeit werden ordnungsgemäße Zeitstempel für Protokolle und Tendenzen sichergestellt.

Schneider Electric 35 rue Joseph Monier 92500 Rueil Malmaison – France Phone: + 33 (0) 1 41 29 70 00 Da Normen, Spezifikationen und Bauweisen sich von Zeit zu Zeit ändern, ist es unerlässlich, dass Sie die in dieser Veröffentlichung gegebenen Informationen von uns bestätigen. © 2019 – 2020 . Alle Rechte vorbehalten



- 1. Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
 - Das Gerät führt den Autotest durch. Warten Sie 10 Sekunden lang, bis der Autotest abgeschlossen ist.
 - Bei einem erfolgreichen Autotest wird auf dem Bildschirm ISOLATION ein Widerstandswert angezeigt. Ein Beispiel-Bildschirm ISOLATION sieht folgendermaßen aus:



- Schlägt der Autotest fehl, wird ein Fehlercode angezeigt.
- 2. Drücken Sie auf die blinkende Taste 🕒.

HINWEIS: Ein blinkendes Uhrsymbol bedeutet, dass die Datums-/ Uhrzeitparameter eingestellt werden müssen.

Der Bildschirm DATUM / ZEIT erscheint.



3. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit mit Hilfe der Kontextmenü-Tasten

Drücken Sie auf die Taste , um Datum und Uhrzeit zu speichern.
 Die Meldung Gespeichert erscheint.



Auf dem Bildschirm **Isolation** wird ein Widerstandswert angezeigt. Ein Beispiel-Bildschirm **ISOLATION** sieht folgendermaßen aus:

	Δ
550	
<u>κ</u> =330 kΩ	∇
100 1k 10k 100k 1M 10M	T

Netzwerkparameter konfigurieren

Navigieren Sie zu Menü > Einstellungen > Netzwerk.
 Der Bildschirm NETZWERK erscheint.

谢 NETZWERK		_
Anwendg:	THR	
FiltZeit:	20s	
Adapt. V:	Keine	
Einspeisg:	60V	∇
Hochohm Erd:	AUS	
Pr.DC-Wid:	0 kΩ	ଚ
Anz. Wand.:	0	٩

- 2. Ändern Sie die Parameterwerte gemäß der folgenden Tabelle:
 - **HINWEIS:** Verwenden Sie die Kontextmenü-Tasten, um die Parameterwerte zu ändern.

Parameter	Zulässige Werte	Standardwert	Beschreibung
Anwendung	THR	THR	THR für Mittelspannungssysteme.
Filterungs- zeit	• 2 s • 20 s • 200 s	20 s	Wählen Sie die Filterungszeit entsprechend der Anwendung aus. HINWEIS: Die Auswahloptionen für diesen Wert sind begrenzt, da sie von dem für den Parameter Anwendung ausgewählten Wert abhängen.
Adapter (V)	 Keine P1N 	P1N	Wählen Sie den Adapter aus, wenn die Netzspannung größer als die Netz-Bemessungsspannung des Geräts ist. HINWEIS: Die Auswahloptionen für diesen Wert sind begrenzt, da sie von dem für den Parameter Anwendung ausgewählten Wert abhängen.
Einspeisung	 20V 40V 60V 80V 	60V	Wählen Sie die Einspeisung entsprechend der Anwendung aus. HINWEIS: Die Auswahloptionen für diesen Wert sind begrenzt, da sie von dem für den Parameter Anwendung ausgewählten Wert abhängen.
Hochohmige Erdung	 AUS 0,1 bis 2 MΩ 	AUS	 Wählen Sie AUS aus, damit das Gerät den gemeldeten Isolationswiderstand nicht mit dem Wert des neutralen Erdungswiderstands kompensiert. Wählen Sie den Wert des neutralen Erdungswiderstands aus, mit dem das Gerät den gemessenen Isolationswiderstand kompensiert.
Pr.DC-Wid	0 bis 50 kΩ	0 κΩ	Wählen Sie den Wert des Widerstands für die Primärwicklung des kompatiblen Schneider Electric-Spannungswandlers aus.
Anz. Wand.	• 0 • 1 • 3	0	Wählen Sie den Wert für die Anzahl der angeschlossenen Transformatoren aus.

Isolationsalarmparameter konfigurieren

 Navigieren Sie zu Menü > Einstellungen > Isol. Alarm. Der Bildschirm ISOL. ALARM erscheint.



2. Ändern Sie die Parameterwerte gemäß der folgenden Tabelle:

HINWEIS: Verwenden Sie die Kontextmenü-Tasten, um die Parameterwerte zu ändern.

Parameter	Zulässige Werte	Standardwert	Beschreibung
Isol. Alarm	0,04…500 kΩ	1 kΩ	Wählen Sie den Isolationsalarm-Ansprechwert aus.
lsol. Al. Verzögerung	0 s120 min	0 s	Wählen Sie den Wert der Zeitverzögerung für den Isolationsalarm aus.
Vor- Alarm	 1 kΩ1 MΩ AUS 	AUS	Wählen Sie den Isolationsvoralarm-Ansprechwert aus.
Vor- Al. Verz.	0 s120 min	0 s	HINWEIS: Dieser Parameter ist aktiviert, wenn der Vor- Alarm auf einen Wert zwischen 1 kΩ und 1 MΩ eingestellt wird. Wählen Sie den Wert der Zeitverzögerung für den Isolationsvoralarm aus.
Trennen Einsp.	• EIN • AUS	AUS	 Wählen Sie EIN aus, um eine Trennung der Einspeisungsleitung zu erfassen. Wählen Sie AUS aus, um diese Funktion zu deaktivieren.

Ein- und Ausgangsparameter konfigurieren

 Navigieren Sie zu Menü > Einstellungen > E/A-Konfig. Der Bildschirm E/A-KONFIG erscheint.

销 E/A-KONFIG		
Isol.alarmrel: Ausfalls.		
Voralarmrel.: Aus	falls.	
SpEing.:	N.O.	
Anerk. Hemm:	AUS	V
Fehlerrel.best.:	EIN	
Sign. Fehlerkorr.:	Flt.	ଚ
Test m. Relais:	EIN	2

2. Ändern Sie die Parameterwerte gemäß der folgenden Tabelle:

HINWEIS: Verwenden Sie die Kontextmenü-Tasten, um die Parameterwerte zu ändern.

Parameter	Zulässige Werte	Standardwert	Beschreibung
Isol.alarmrel	 Std. (Standard) FS (Ausfallsicher- heit) 	FS (Ausfallsicherheit)	Wählen Sie den Isolationsalarm-Relaismodus entsprechend dem Isolationsstatus aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch.
Voralarmrel.	 Std. (Standard) FS (Ausfallsicher- heit) Spiegeln 	FS (Ausfallsicherheit)	Wählen Sie den Isolationsvoralarm-Relaismodus entsprechend dem Isolationsstatus aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch.
Sp Eingang	N.O.ÖffnerAUS	N.O.	Wählen Sie die Konfiguration des Einspeisungshemmungseingangs aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch.
Anerkennen Hemmung	• EIN • AUS	AUS	 Wählen Sie EIN aus, um den Hemmungssignalstatus zu quittieren. Wählen Sie AUS aus, um diese Funktion zu deaktivieren.
Fehlerrel.best	• EIN • AUS	EIN	 Wählen Sie EIN aus, um die Relais beim Quittieren von Alarmen auszulösen. Wählen Sie AUS aus, um diese Funktion zu deaktivieren.
Sign. Fehlerkorr.	• EIN • AUS	AUS	 Wählen Sie EIN aus, um das Isolationsalarmrelais für 3 Sekunden erneut zu aktivieren, wenn das Isolationsniveau über den eingerichteten Ansprechwert ansteigt. Wählen Sie AUS aus, um diese Funktion zu deaktivieren.
Test m. Relais	• EIN • AUS	EIN	 Wählen Sie EIN aus, um eine 3-Sekunden-Umschaltung des Isolationsvoralarmrelais und des Isolationsalarmrelais bei einem manuell eingeleiteten Autotest zu aktivieren. Wählen Sie AUS aus, um diese Funktion zu deaktivieren.
Sperrungs- art	Int.Ext.	Int.	 Wählen Sie Int. aus, um das Geräterelais während des gehemmten Zustands vom externen Netzwerk zu trennen. Wählen Sie AUS aus, um das Geräterelais während des gehemmten Zustands an das externe Netzwerk anzuschließen.

Modbus-Parameter konfigurieren

 Navigieren Sie zu Menü > Einstellungen > Modbus. Der Bildschirm Modbus erscheint.



2. Ändern Sie die Parameterwerte gemäß der folgenden Tabelle:

HINWEIS: Verwenden Sie die Kontextmenü-Tasten, um die Parameterwerte zu ändern.

Parameter	Zulässige Werte	Standardwert	Beschreibung
Adresse	1247	1	Wählen Sie die erforderliche Modbus-Adresse aus.
Auto-Konfig	• EIN • AUS	AUS	 Wählen Sie EIN aus, um die Modbus-Kommunikation mit einer anderen Baudrate oder Parität zu aktivieren. Wählen Sie AUS aus, um diese Funktion zu deaktivieren. HINWEIS: Wenn Sie EIN auswählen, werden die Parameter Baudrate und Parität deaktiviert.
Baudrate	 4800 9600 19200 38400 	19200	Wählen Sie die erforderliche Baudrate aus.
Parität	 Gerade Ungerade Keine 	Gerade	Wählen Sie die erforderliche Parität aus.